

Kompetenzraster Praktikum 2

Studentin,
Student:

Praxislehrperson /
Praxiscoach:

Praktikums-
ort:

Leiterin, Leiter

Zeitraum:

Form:

		Beurteilung: Die Kompetenz...				
		1	2	3	4	5
		ist nicht erkennbar.	ist teilweise, aber noch ungenügend erkennbar.	ist genügend erkennbar, aber noch entwicklungsbedürftig.	wird in guter Qualität gezeigt.	wird in sehr guter Qualität gezeigt.

Ind.: = Indikatoren

Fachkompetenz & Fachwissen	1	Individuelle Lernvoraussetzungen und relevante Kontextfaktoren erfassen, berücksichtigen und dokumentieren.	1	2	3	4	5
	Ind.: Individ. Lernvoraussetzungen mit geeigneten Verfahren erfasst, analysiert, dokumentiert? Interaktions- und Lernangebote darauf abgestimmt?						
	2	Entwicklungsstand, Lernpotenziale und Lernhindernisse berücksichtigen.	1	2	3	4	5
	Ind.: Vorgehen und Lernangebote begründet adaptiert? Individuelle Lernzugänge eröffnet? Den Lernenden gute Lernprozesse ermöglicht?						
	3	Lerninhalte und Anforderungen auf individuelle Lernmöglichkeiten abstimmen.	1	2	3	4	5
Ind.: Inhalte und Anforderungen individuell angepasst? Aufgabenstellungen individuell und zielorientiert angepasst? Lerninhalte sachlogisch gegliedert?							
Methodenkompetenz	4	Lehrprozesse, Lernangebote und Lernbegleitung zielorientiert planen und zielführend gestalten.	1	2	3	4	5
	Ind.: Planung dokumentiert? Lehr-/Lernprozesse zielgerichtet geplant? Ziele präzise (S.M.A.R.T.) formuliert? Vorgehen zielorientiert und zielführend gestaltet?						
	5	Bildungs- und Lernprozesse evaluieren.	1	2	3	4	5
	Ind.: Planung und Verlauf reflektiert, Lernergebnis festgestellt und mit Ziel verglichen? Evaluation dokumentiert? Mögl. Gründe für Lernerfolg / -misserfolg benannt?						
	6	Geeignete Methoden und Arbeitsformen zielorientiert und didaktisch begründet einsetzen.	1	2	3	4	5
Ind.: Methoden und Arbeitsformen theoretisch fundiert und begründet eingesetzt? Methoden und Arbeitsformen plausibel auf Zielsetzung abgestimmt?							
Sozialkompetenz	7	Klare, verständliche Aufträge erteilen.	1	2	3	4	5
	Ind.: Adressatengerecht verständlich kommuniziert? Zwischen Frage und Auftrag differenziert? Die Lernenden wissen, was zu tun ist?						
	8	Individuell unterstützen und gezielt fördern.	1	2	3	4	5
	Ind.: Individuellen Unterstützungsbedarf erkannt? Notwendige und hilfreiche Impulse und Hilfestellungen gegeben? Freiräume gelassen? Zielfokussiert unterstützt?						
	9	Arbeitsmaterialien korrekt gestalten und Medien zielführend einsetzen.	1	2	3	4	5
Ind.: Materialien adressatengerecht ansprechend, motivierend, korrekt gestaltet? Arbeitsmaterial selbsterklärend, zielführend? Medien zielführend eingesetzt?							
	10	Lernhindernisse und Probleme im Lernprozess erkennen und berücksichtigen.	1	2	3	4	5
	Ind.: Aufmerksamkeit und Präsenz gezeigt? Übersicht bewahrt? Geeignete Hilfestellungen gegeben? Lernenden Zeit und Raum für Lösungssuche gegeben?						
	11	Pädagogisch führen und konsequent handeln.	1	2	3	4	5
	Ind.: Aufträge und Erwartungen klar und verbindlich kommuniziert, d. h. die Lernenden wissen, was zu tun ist? Pädagogische Führung deutlich und konsequent?						
	12	Interaktionssituationen schaffen.	1	2	3	4	5
Ind.: Sinnvolle Interaktion und Möglichkeiten für kooperatives Lernen ermöglicht? Interaktionsmöglichkeiten geplant und realisiert?							
	13	Rückmeldungen und Anerkennung geben.	1	2	3	4	5
	Ind.: Echte Anerkennung, Lob und unterstützendes Feedback gegeben? Kritische Rückmeldungen deutlich, aber lösungsorientiert und konstruktiv angebracht?						
	14	Situativ adäquat kommunizieren.	1	2	3	4	5
Ind.: Situationsadäquat kommuniziert? Lösungs- und zielorientiert kommuniziert? Kommunikation bewusst und zielführend eingesetzt?							
15	Sonderpädagogische Aufgabe selbstbewusst und rollenbewusst wahrnehmen.	1	2	3	4	5	
Ind.: Bewusstsein betr. sonderpädagogischer Rolle im lokalen Kontext gezeigt? Rolle und Funktion aktiv wahrgenommen? Sonderpädagogische Sichtweise eingebracht?							

		1	2	3	4	5
Beurteilung: Die Kompetenz...						
<i>Ind.: = Indikatoren</i>		ist nicht erkennbar.	ist teilweise, aber noch ungenügend erkennbar.	ist genügend erkennbar, aber noch entwicklungsbedürftig.	wird in guter Qualität gezeigt.	wird in sehr guter Qualität gezeigt.

Selbstkompetenz	16	Das eigene Handeln reflektieren und begründen.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Prozessplanung und -durchführung und eigenes Handeln plausibel begründet und dokumentiert? Selbstkritik gezeigt? Kritik angenommen? Ideen umgesetzt?</i>						
	17	Wirkung erzielen und Beziehungen ermöglichen.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Sicher aufgetreten? Als Persönlichkeit positive Wirkung erzielt? Beziehung mit Empathie, Wertschätzung und Respekt ermöglicht?</i>						
	18	Eigene Arbeitsprozesse strukturieren und organisieren.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Eigene Arbeits-/Zeitplanung zielführend gestaltet? Prozesse effizient, effektiv? Arbeitsweise gut strukturiert? Arbeits-/Entwicklungsprozesse dokumentiert?</i>						
	19	Verbindlich und zuverlässig handeln.	1	2	3	4	5
<i>Ind.: In Kommunikation und Interaktion verbindlich, zuverlässig gehandelt? Auch hinsichtlich der eigenen Weiterentwicklung verbindlich und konsequent gehandelt?</i>							
20	Selbstständig und engagiert handeln.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.: Eigenverantwortung wahrgenommen? Selbstständig agiert? Initiative und Engagement gezeigt? Ernsthaftes Interesse an eigener Weiterentwicklung gezeigt?</i>							

- Falls im Kontext dieses Praktikums gewisse aufgeführte Indikatoren nicht relevant sind oder nicht beurteilt werden können, werden sie für die Beurteilung nicht berücksichtigt.
- Falls PXL andere kontextrelevante Indikatoren festlegt, werden diese unter „Bemerkungen“ aufgeführt.

∑ Punkte:

Kalkulation:

Leistungsnachweis Praktikum 2: Note

Bemerkungen

Datum

Unterschriften

Praxislehrperson

Leiterin, Leiter Reflexionsseminar/
Delegierte Fachperson PH FHNW

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen Leistungsbewertungen können Sie innerhalb von 14 Tagen beim Direktor der Pädagogischen Hochschule schriftlich und postalisch oder elektronisch bei folgender Stelle einreichen:

Pädagogische Hochschule FHNW
Verfahren und Projekte
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

einsprache.ph@fhnw.ch
Die Einsprache muss einen klar umschriebenen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss in Kopie beigelegt werden. Die Einsprache müssen Sie oder eine Sie vertretende Person (unter Beilage einer Vollmacht) unterschreiben.